



## Epoxidharzgrundierung und Beschichtung für Metall- und GFK-Oberflächen – SKresin 3225

**SKresin 3225** ist thixotropes Epoxidharzsystem mit sehr guter Metallverhaftung. Es kann daher gut als Grundierung und Beschichtung auf Metall- und GFK-Oberflächen eingesetzt werden. Im Boots- und Schiffsbau kann es als Haftvermittelnde Schicht zwischen (Edel-)Stahl oder GFK-Oberfläche und Antifoulinganstrich mit CopperCoat dienen. (Aluminium ist hier nicht geeignet). Wir empfehlen hier 2 Schichtaufträge.

### Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE Harz SKresin 3225 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Härter Epohard 5225 (es können mehrere Behälter sein)

### Anwendungen:

- Grundierung und Beschichtung von Metalloberflächen wie Stahl und Edelstahl
- Primer auf Stahl- und Metallbooten oder GFK-Schiffen für anschließenden Antifouling-Anstrich mit Coppercoat

### Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer
- Mischbehälter
- Beschichtungswalze & Pinsel (für schlecht zugängliche Stellen u. Werkzeugreinigung)
- Einweghandschuhe & Atemschutzmaske
- Reinigungsmittel Aceton

**Alle Artikel erhalten Sie in unserem Onlineshop**

### Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20°C vorlagern!**

- Der Untergrund sollte sauber und trocken sein. Lose Bestandteile bitte entfernen. Fragen Sie gerne nach einer passenden Untergrundvorbereitung.
- Rauen Sie die Oberfläche mit einem Schleifpapier (120 – 180) an, um die Verhaftung zu optimieren.
- Mischen Sie sich nur Mengen an, welche Sie in der angegebenen Zeit verarbeiten können.
- Geben Sie das Harz in einen Mischbehälter. Messen Sie dazu die passende Härtermenge ab, und geben Sie diese rührend in das Harz. Mischen Sie das Ganze sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem auch den Rand- und Bodenbereich des Gefäßes.
- Für eine ordentliche Durchmischung füllen Sie die Mischung in ein weiteres Gefäß um und mischen erneut.
- Wir empfehlen mindestens 100 g Harz mit 100 g Härter zu mischen.
- SKresin 3225 lässt sich ideal mit einer Beschichtungswalze oder Pinsel auftragen
- Sorgen Sie für eine einheitliche Benetzung der kompletten Oberfläche, am besten im Kreuzverfahren.
- Lassen Sie die Schicht entsprechend den Aushärtezeiten trocknen. Nach der Aushärtung kann die Fläche betreten oder weiterbearbeitet werden.
- Sollte die Weiterbearbeitung erst mehrere Tage später stattfinden, ist es nötig die grundierte Fläche noch einmal anzurauen/anzuschleifen und zu reinigen, damit eine weitere Verhaftung gewährleistet werden kann.

### Mischtabelle:

Gesamtmenge	Harzmenge	Härtermenge
1 kg	500 g	500 g
2 kg	1 kg	1 kg
5 kg	2,5 kg	2,5 kg
10 kg	5 kg	5 kg

### Verarbeitungsdaten

<b>Mischungsverhältnis</b>	Harz: Härter = 1: 1
<b>Topfzeit (Verarbeitungszeit)</b> bei 20°C	ca. 60 bis 90 Minuten (bei 100 g Ansatz)
<b>Klebefrei/ Begehbar</b>	nach 24 Stunden
<b>Endfestigkeit</b>	nach 7 Tagen bei 20° C
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	15° C– 25° C



## Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton oder entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

## Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder. Vor Frost schützen! Lagertemperatur: 10 °C – 25°C. Unsere Systemharze sind in der verschlossenen Originalverpackung mindestens 6 Monate haltbar.

## Sicherheitshinweise:



**Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN. Tragen Sie bitte bei Verarbeiten des Harzes Schutzausrüstung. Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett und fordern Sie Unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an. Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.**

## Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

### Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

### Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen, mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort trinken lassen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **KEIN Erbrechen herbeiführen.**

### Brandbekämpfung:

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum  
**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neuste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter [www.skhock.de](http://www.skhock.de)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: [post@skhock.de](mailto:post@skhock.de)

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240